



PRESSEDIENST

Niederkirchnerstraße 5
D-10111 Berlin
Fon (030) 23 25 24 50/51
Fax (030) 23 25 24 09

pressestelle@gruene-fraktion-berlin.de
www.gruene-fraktion-berlin.de

Datum

11.06.2009

Nummer

202/2009

Thema

Verkehr

Redaktion

-sch-

Claudia Hämmerling, verkehrspolitische Sprecherin, erklärt zur veröffentlichten Verkehrsprognose:

Senat fährt auf A100 an der Realität vorbei

Laut Verkehrsprognose nimmt der Autoverkehr bis 2025 infolge demografischer Veränderungen in Berlin um 14 Prozent ab. Damit ist ein Weiterbau der A100 nun endgültig obsolet geworden.

Diese Verkehrsprognose bis 2025 war im Planfeststellungsverfahren zur A100 nicht bekannt. Da die Basis des Planfeststellungsverfahrens nicht die Verkehrsprognose, sondern der Wille der Straßenverkehrsplaner des Senats ist, ist das Planwerk nicht nur rechtlich fehlerhaft, sondern in höchstem Maße unseriös.

Nicht nur Bündnis 90/Die Grünen, sondern auch die Mehrheit von Rot-Rot lehnt die 420 Millionen Euro teure Betonschneise, die Stau-, Lärm und Abgasprobleme bestenfalls verlagert, ab. Bündnis 90/Die Grünen fordern den Senat auf, die Planungen einzustellen, um nicht weitere Personalressourcen und Planungsgelder verschwenden.

Anstatt starrsinnig an einem falschen Projekt festzuhalten, sollte die Koalition die Gelder in umweltfreundliche Schienenprojekte umwidmen und das Radwegenetz ausbauen, damit aus Berlin wirklich eine "Fahrradstadt" werden kann!